



<b>ANTRAG</b> SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>2018/0758</b>
<b>Schaffung einer Notübernachtungsstelle für Frauen in prekären Situationen</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>27.11.2018</b>	<b>21</b>	<b>x</b>	

1. Die Verwaltung prüft die Einrichtung einer Notübernachtungsstelle für Frauen in Bahnhofnähe.
2. Die Verwaltung erstellt ein Konzept für schnelle und unkomplizierte Hilfe (Beratung und Begleitung bei Bedarf) für Frauen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind und eine Notübernachtungsstelle suchen.

#### **Sachverhalt/Begründung:**

Immer wieder gibt es Frauen in Notsituationen, die in der Bahnhofsmision ankommen und schnell und unkompliziert für einige Nächte untergebracht werden müssen. Die vorhandenen Unterbringungsmöglichkeiten sind mehr als unbefriedigend. Die oftmals nicht deutsch sprechenden Frauen sollen in eine weit entfernte Unterkunft, die sie aufgrund der unzureichenden Deutschkenntnisse nur mit Hilfe erreichen können. Falls sie dort ankommen, gibt es für die Frauen keine Ansprechpartner, keine Möglichkeit sich etwas zu Essen zuzubereiten und keine Möglichkeit zum Austausch. Für die Beratung und Begleitung könnte eine 450€ Stelle eingerichtet werden. Weiter wären mehrsprachige Hinweise im Bahnhof, die auf die Unterkunft hinweisen – wie dies in anderen Städten (z. B. Bonn) der Fall ist – hilfreich.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi

Irene Moser

Yvette Melchion